

Calluna öffnet seine Pforten wieder

Soltau. Nach langen Monaten der Entbehrung kann auch der Kinder- und Jugendhospizdienst Calluna aufgrund der sinkenden Inzidenzen im Landkreis Heidekreis, welche Lockerungen in Bezug auf die pandemiebedingte Kontaktbeschränkung zulassen, wie gewohnt seine Pforten für diverse Aktionen und Freizeitgestaltungen öffnen.

So konnte zwischenzeitlich mit einer begleitenden Familie ein Ausflug in den Wildtierpark Müden stattfinden, in den Räumlichkeiten in der Almhöhe wurde wieder gemeinsam gekocht und im Kreativraum wurden Holzarbeiten verrichtet, im Zuge dessen die Kinder und Jugendlichen mit viel Elan und großer Freude eine eigene Lampe gestaltet haben.

Auch die Ehrenamtlichen des Vereins, durch die sämtliche Aktionen wie die Durchführung von Freizeitaktivitäten begleitet

Der Soltauer Kinder- und Jugendhospizdienst kann angesichts sinkender Inzidenzen wieder Freizeitaktionen für Familien anbieten

werden und ohne die all diese Angebote nicht möglich wären, freuen sich, ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nunmehr auch wieder außerhalb der Häuslichkeit in vollem Umfang nachgehen zu können.

Ebenfalls konnte zwischen-

zeitlich eine Mitgliederversammlung in der Alten Reithalle in Soltau abgehalten werden, im Zuge dessen ein neuer Vorstand gewählt wurde. So verabschiedete der Verein sich von einigen bislang aktiven Vorstandsmitgliedern und würdigte deren ge-

CALLUNA IN SOLTAU

Im Büro, online oder telefonisch erreichbar

Der Verein Calluna ist über seine Koordinatorin Claudia Demitz zu den Büro-Öffnungszeiten dienstags und donnerstags jeweils zwischen 10 und 12 Uhr in der Almhöhe 12-14, Soltau, erreichbar. Detaillierte Informationen zum Verein er-

halten Interessierte auch unter www.kjhd-calluna.de sowie auf der Facebook-Seite der Vereins oder zu den Büro-Öffnungszeiten unter ☎ (0 5191) 9979969 oder außerhalb der Büro-Öffnungszeiten unter ☎ (0152) 57816427. bz

leistete Arbeit. Mit Uwe Meier als Vorsitzenden als auch Viktoria Tarara als stellvertretende Vorsitzende bekommt der Verein neue Gesichter, und auch in anderen Bereichen der Vorstandarbeit konnte der Verein neue Ehrenamtliche für sich gewinnen. Aufgrund der stetig steigenden Zahlen der zu betreuenden Familien gibt es innerhalb des Vereins viel zu tun, der neu gewählte Vorstand blickt optimistisch und entschlossen auf die bevorstehenden Herausforderungen, um diese auch zukünftig mit Elan zu meistern.

Um diesen Anfragen gerecht zu werden, wird in diesem Jahr ebenfalls erstmalig nach Pandemiebeginn wieder ein Befähigungskurs zum Kinder- und Jugendhospizbegleiter und -begleiterin stattfinden, bei dem Interessierte ausgebildet werden, um im Anschluss daran für den Verein auf ehrenamtlicher Basis tätig zu werden. bz



Die Calluna-Räumlichkeiten in der Almhöhe sind wieder geöffnet: Ali und Sami haben Spaß beim Tischkicker.